

Rebellen führen Auspeitschung ein

Istanbul. Zwei Männer sind in der syrischen Provinz Idlib ausgepeitscht worden, nachdem sie von einem selbsternannten islamischen Gericht schuldig gesprochen worden waren. Die Organisation Syrischer Menschenrechtsbeobachter berichtete am Dienstag, die Auspeitschung habe am vergangenen Samstag auf einem öffentlichen Platz in der von Rebellen kontrollierten Ortschaft Sarakib stattgefunden. Das »Vergehen« der Ausgepeitschten: Der Vater soll dem anderen Mann erlaubt haben, seine Tochter zu heiraten, obwohl seit deren Scheidung noch keine drei Monate vergangen waren. Der Islam sieht vor, daß ein Paar, nachdem die Scheidung ausgesprochen ist, noch drei Monate unter einem Dach lebt. (dpa/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/201363.rebellen-fuehren-auspeitschung-ein.html>